

18. Juni 2017, von Michael Schöfer Entschuldigung, liebes Netbook

Himmi Herrgott Sakrament zefix Halleluja mi leckst am Arsch scheiß Glumpp verreckts... Verzeihung, aber da muss man doch aus der Haut fahren. Ich hatte nach der Installation von Xubuntu 16.04 auf einem älteren Netbook Probleme mit dem Bildbetrachter "XnViewMP". Auf allen anderen Xubuntu-Rechnern startete es, bloß auf dem Netbook wollte es partout nicht laufen. Es war zum Verzweifeln. Ich habe dann allerdings nach zwei Tagen vergeblicher Suche durch Zufall festgestellt, dass das Problem - wie so oft - vor der Tastatur saß. Irrtümlich hatte ich nämlich eine DVD falsch beschriftet. Im Glauben eine 32bit-Version von Xubuntu installiert zu haben, wie es die Beschriftung nahelegte, wurde in Wahrheit eine 64bit-Version installiert. Und auf der hat die 32bit-Version von XnViewMP natürlich hartnäckig ihren Dienst verweigert. Zu meiner Überraschung habe ich mit dem Analyseprogramm "Hardinfo" festgestellt, dass Xubuntu in der 64-bit-Version läuft. Hoppala! Mit der passenden Version von XnViewMP hat es dann auch problemlos geklappt. Kleiner Irrtum, große Auswirkung. Zwei Tage Aufregung und Zorn auf das "scheiß Glumpp verreckts" waren ebenso unberechtigt wie überflüssig. Entschuldigung, liebes Netbook, dass ich dich unflätig beschimpft habe. Mir habe ich selbstverständlich, wie Sie sich wohl denken können, sogleich verziehen. Schließlich soll man nicht nachtragend sein.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms1894.html